

## **Ein junger Staat im Herzen Europas Tschechischer Generalkonsul sprach vor mehr als 40 Interessierten**

**Der Kreisverband Mayen-Koblenz der Europa-Union Deutschland hatte zusammen mit dem Deutsch-Tschechischen Freundschaftskreis Mayen-Uherské Hradiště den Generalkonsul der Tschechischen Republik, Herrn Josef Hlobil, zu einem Besuch nach Mayen eingeladen.**

Nach einem Empfang bei Oberbürgermeister Günther Laux eröffnete der Generalkonsul am Nachmittag die Ausstellung „Schönheit und Geheimnis der Tschechischen Republik“ in der Genovevaburg. Es handelt sich um eine Ausstellung des tschechischen Außenministeriums. Die Geschichte, Symbole, Persönlichkeiten der Tschechischen Republik im Europäischen- und Weltzusammenhang wird auf einigen Stellwänden dargestellt. Die Ausstellung ist noch gut 2 Wochen im Museum in der Genovevaburg in Mayen zu sehen.

Zum Abschluss des Besuchs sprach der Generalkonsul Josef Hlobil im Hotel „Zum Alten Fritz“, in Mayen, über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse, sowie über Land und Leute der tschechischen Republik. Vieles hatte man vorher schon über Tschechien, oder wie einige Tschechen lieber sagen, die Tschechische Republik gehört. Jedoch ist die Innenansicht eines Staates immer etwas anderes, als eine Betrachtung aus dem Blickwinkel eines Ausländers.

Der Generalkonsul hat viele verschiedene interessante Aspekte angesprochen und bei verschiedenen Punkten auch Parallelen zu Deutschland gezogen. Den Tschechen ginge es wie den Deutschen, keine Partei hätte für die entscheidenden Probleme im Land, wie zum Beispiel die Arbeitslosigkeit, einen echten Lösungsansatz, und so müsse man mit kleinen Veränderungen statt großen Reformen zufrieden sein. Der Kreisvorsitzende der Europa-Union überreicht dem Generalkonsul Hlobil einen Mayener Mühlstein. Links im Bild Barbara Ortman-Braun, Vorsitzende des Freundschaftskreises Mayen-Uherské Hradiště mit einem weiten Dankeschön für den Konsul.

sein, so der Generalkonsul.

Für die nach der einvernehmlichen Trennung von der Slowakischen Republik erst 1993 entstandene Tschechische Republik ist Deutschland der mit Abstand wichtigste Handelspartner in der Europäischen Union. 84% der Waren, die Tschechien in die anderen EU Länder exportiert, kommen nach Deutschland, und auch gut 76% aller Importe aus der EU stammen aus Deutschland. Diese enge wirtschaftliche Beziehung wird zusätzlich noch durch viele Investitionen deutscher Firmen in Tschechien gestärkt.

Als wichtiges Projekt sieht Generalkonsul Hlobil den schnellen Ausbau der Infrastruktur an. Besonders das Straßennetz sollte möglichst schnell ausgebaut werden, um auch die touristisch interessanten Gebiete des Landes besser erreichbar zu machen und somit mehr Urlaubsgäste anzulocken.

Dem Deutsch-Tschechischen Freundschaftskreis Mayen-Uherské Hradiště und der Europa-Union Mayen-Koblenz ist es gelungen einen Redner zu gewinnen, der den Interessenten wichtige Informationen zu einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union präsentierte und über wichtige Themen zur Diskussion bereit stand. Die Europa-Union Mayen-Koblenz setzt auch im nächsten Jahr ihre Vortragsreihe zu den 2004 neu aufgenommenen 10 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union fort.